

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Gesetz- und Verordnungsblätter - digitalisiert

Land Baden

Karlsruhe, 1803 - 1952

Beiblatt zur Nr. 27

[urn:nbn:de:bsz:31-33161](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-33161)

Amtlicher Anzeiger

Beiblatt zum Amtsblatt Nr. 27

der Landesverwaltung Baden — Französisches Besatzungsgebiet

21. Dezember

Freiburg im Breisgau

Jahrgang 1946

Berberich Aktiengesellschaft Säckingen Einladung

zur 15. Ordentlichen Hauptversammlung am 14. Januar 1947, 15 Uhr, auf dem Amtszimmer des Notariats Säckingen.

Tagesordnung

1. Vorlage der Jahresabschlüsse der Jahre 1943 und 1944, der Berichte des Vorstandes sowie der durch Aufsichtsrat und Vorstand genehmigten Gewinnverteilung.
2. Entlastung des Aufsichtsrates und des Vorstandes für die Geschäftsjahre 1943 und 1944.
3. Beschlußfassung über die Bezüge des Aufsichtsrates für die Jahre 1943 und 1944.
4. Vorlage des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 1945 und des Berichtes des Vorstandes und Genehmigung der Jahresbilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.
5. Entlastung des Aufsichtsrates und Vorstandes für das Geschäftsjahr 1945.
6. Beschlußfassung über die Bezüge des Aufsichtsrates für 1945.
7. Neuwahl des Aufsichtsrates.
8. Wahl des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 1946.

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, die bis spätestens den 10. Januar 1947 entweder bei der Gesellschaftskasse, Säckingen, oder bei dem Schweizerischen Bankverein, Basel, oder einer vom Gesetz bestimmten Stelle, ihren Aktienbesitz nachweisen und bis zur Beendigung der Hauptversammlung hinterlegen.

Die Aktien werden nach der Hauptversammlung gegen Rückgabe des Hinterlegungsscheines wieder ausgehändigt.

Säckingen, den 12. Dezember 1946.

Der Vorstand.

(578) Bad. Landgericht Offenburg

Öffentliche Zustellung

Helene Christine Ida Voßler geb. Helweg in Lahr, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. vor der Brück in Lahr, klagt gegen ihren Ehemann Friedrich Voßler, Pressereferent, zuletzt in Lahr wohnhaft, jetzt unbekanntem Aufenthalts, auf Ehescheidung auf Grund des § 43 des Ehegesetzes. Die Klägerin ladet den Beklagten zur Verhandlung der Sache vor das Landgericht Offenburg auf Dienstag, den 21. Januar 1947, vormittags 9.30 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt zu bestellen, falls der Klage entgegengetreten wird.

Bad. Gas- und Elektrizitätsversorgung Aktiengesellschaft Lörrach (Baden)

Einladung

zu der am Mittwoch, den 22. Januar 1947, um 17 Uhr, im Gasthaus zum Schwanen in Weil a. Rh. stattfindenden 22. ordentlichen

Hauptversammlung.

Tagesordnung

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und des festgestellten Jahresabschlusses 1945/46.
2. Beschlußfassung über die Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates.
3. Wahlen zum Aufsichtsrat.

In der Hauptversammlung ist ein Aktionär, unbeschadet seines Rechtes auf Anwesenheit, zur Ausübung seines Stimmrechtes und zur Stellung von Anträgen nur berechtigt, wenn er seine Aktien bei der Thüringer Gasgesellschaft in Leipzig oder Köln, bei einem deutschen Notar, bei einer Wertpapier-Sammelbank oder bei der Deutschen Bank, Lörrach, spätestens bis zum 18. Januar 1947 hinterlegt. Als ordnungsgemäß hinterlegt gelten die Aktien auch dann, wenn sie für die Hinterlegungsstelle mit deren Zustimmung bei einer anderen Bank bis zur Beendigung der Hauptversammlung gesperrt gehalten werden.

Im Falle der Hinterlegung der Aktien bei einem Notar oder bei einer Wertpapier-Sammelbank ist deren Bescheinigung über die Hinterlegung spätestens einen Tag nach Ablauf der Hinterlegungsfrist bei der Gesellschaft einzureichen.

Lörrach, den 16. Dezember 1946.

Der Vorstand.

(557) Städt. Sparkasse Baden-Baden

Der Eigentümer des von uns ausgestellten Sparkassenbuches Nr. 15006, lautend auf den Namen Frau Helene Braukmann Witwe geb. Föhr, hat den Verlust des Sparkassenbuches angezeigt und dessen Aufgebot und Kraftloserklärung beantragt. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird daher aufgefordert, dasselbe innerhalb eines Monats von heute ab unter Geltendmachung seiner Rechte bei uns vorzulegen, widrigenfalls das Sparkassenbuch nach Ablauf dieser Frist für kraftlos erklärt wird.

Den 21. Dezember 1946.

(384) Bad. Amtsgericht II Singen a. H.

Handelsregistereintrag B. Band III, OZ. 28, bei der Firma Maggi-Gefolgschaftshilfe, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Singen-Hohentwiel, in Liquidation. Die Firma ist erloschen.

Den 4. November 1946.

(502)

Vincentius-Verein A.-G. Offenburg

Am Freitag, dem 27. Dezember 1946, nachmittags 4 Uhr, findet im Geschäftszimmer des Notariats I in Offenburg (Südbaden) eine Hauptversammlung der Aktionäre des Vincentius-Vereins A.-G. in Offenburg statt mit folgender Tagesordnung:

1. Vorlage der Jahresabschlüsse und der Berichte des Aufsichtsrates und der Beschlüsse des Vorstandes und Aufsichtsrates über die Gewinnverteilung der Jahre 1943, 1944, 1945.
2. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates bezüglich ihrer Tätigkeit in den Geschäftsjahren 1943, 1944 und 1945.
3. Beschlußfassung über Satzungsänderung (Aktienübertragungen § 4 der Satzung).
5. Wahl eines Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 1946.
6. Wahl der Aufsichtsratsmitglieder.

Zu dieser Hauptversammlung werden die Aktionäre der Gesellschaft einberufen.

Den 4. Dezember 1946.

Der Vorstand.

(533) Bad. Landgericht Freiburg i. Br. Zivilkammer II

Öffentliche Zustellung

Frau Maria Schott geb. Sick in Sexau, vertreten durch Rechtsanwalt Bender in Freiburg i. Br., klagt gegen ihren Ehemann Franz Paul Schott, Diesel-Lokomotivführer, zuletzt in Sexau, jetzt unbekanntem Aufenthalts, mit dem Antrag auf Scheidung der Ehe auf Grund des § 43 Ehegesetzes. Die Klägerin ladet den Beklagten vor das Landgericht Freiburg, Zimmer 237, auf Dienstag, 25. Februar 1947, vormittags 9 Uhr, zur Verhandlung der Sache mit der Aufforderung, einen bei dem bezeichneten Gerichte zugelassenen Rechtsanwalt zu bestellen, falls der Klage entgegengetreten wird.

Den 20. November 1946.

(457)

MEZ Aktiengesellschaft, Freiburg i. B.

In der außerordentlichen Hauptversammlung vom 5. November 1946 wurde ein neuer Aufsichtsrat, bestehend aus folgenden Herren, gewählt:

Herr Kommerzienrat Gottfried Krüger-Mez, Freiburg, als Vorsitzender;

Sir James Henderson, Glasgow, als stellvertretender Vorsitzender;

Herr Dr. Alfred von Morlot, Basel.

Freiburg i. Br., den 22. Nov. 1946.

Der Vorstand:

Hanz Mez Dr. C. Adam Mez

**(531) Bad. Landgericht Offenburg
Zweigstelle Baden-Baden
Zivilkammer**

Rudolf Lauppe, Glaser in Lichtenau i. B., Mühlweg 3, vertreten durch Rechtsanwalt Roth in Rastatt, klagt vor dem Bad. Landgericht Offenburg, Zweigstelle Baden-Baden, gegen seine Ehefrau Magdalene Anette Lauppe geb. Chiavazzo, jetzt unbekanntem Aufenthalts, wegen Ehescheidung mit dem Antrag, die am 14. Juli 1943 vor dem Standesamt Pforzheim geschlossene Ehe aus Verschulden der Beklagten zu scheiden und dieser die Kosten des Verfahrens aufzuerlegen. Termin zur mündlichen Verhandlung ist bestimmt auf: Freitag, den 17. Januar 1947, vormittags 9.15 Uhr, vor dem Bad. Landgericht Offenburg, Zweigstelle Baden-Baden, Vincentstraße 5, Zimmer 27. Hierzu wird die Beklagte mit der Aufforderung geladen, einen beim Prozeßgericht zugelassenen Anwalt zu bestellen, falls der Klage entgegen getreten wird.

Den 3. Dezember 1946.

(534) Bad. Amtsgericht II Waldshut**Aufgebot**

Der Landwirt Josef Utz in Bechtersbohl hat beantragt, seinen Vater, den verschollenen Landwirt Andreas Utz, geboren am 7. Januar 1872 in Bechtersbohl und zuletzt wohnhaft in Tiengen (Oberrhein), für tot zu erklären. Der Genannte wird aufgefordert, sich spätestens im Aufgebotstermin am Freitag, dem 14. Februar 1947, vormittags 9 Uhr vor dem Amtsgericht hier, 1. Stock, Zimmer Nr. 26, dem Gericht von seinem Verbleib Nachricht zu geben, widrigenfalls er für tot erklärt werden kann. Alle, die Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen geben können, werden aufgefordert, dies spätestens im Aufgebotstermin dem Gericht anzugeben.

Den 22. November 1946.

**(501) Baumwoll-Spinn- und Weberei Arlen,
Rielasingen (Hegau) Baden**

Die auf Mittwoch, den 18. Dezember 1946, vormittags 11 Uhr, im Notariat Lörrach ausgeschriebene Hauptversammlung wird mit der gleichen Tagesordnung verschoben auf Freitag, den 17. Januar 1947, vormittags 11 Uhr, in den Amtsräumen des Notariats Sinsheim. Letzter Anmeldetag: 14. Januar 1947.

Den 28. November 1946.

Der Aufsichtsrat.

**(381) Bezirkssparkasse Offenburg
(Öffentliche Verbandssparkasse)****Aufgebot**

Das Sparkassenbuch Nr. 14 067 mit einem Guthaben von RM. 8 297,84 ist in Verlust geraten. Wir fordern hiermit den Inhaber auf, uns unter Geltendmachung seiner berechtigten Ansprüche das Sparkassenbuch innerhalb eines Monats von heute an vorzulegen, andernfalls dasselbe für kraftlos erklärt wird.

Den 6. November 1946.

**(461) Landgericht Freiburg i. Br.,
Zivilkammer II, H R 203/46****Öffentliche Zustellung**

Frau Luise Fuhr geb. Fischer in Nimburg a. K., vertreten durch Rechtsanwalt Birlinger in Emmendingen, klagt gegen ihren Ehemann Heinrich Peter Fuhr, Autoschlosser, jetzt unbekanntem Aufenthalts, mit dem Antrag auf Scheidung der Ehe auf Grund des § 43 des Ehegesetzes. Die Klägerin ladet den Beklagten vor das Landgericht Freiburg, Zimmer 252, auf Dienstag, 7. Januar 1947, vormittags 8.30 Uhr, zur Verhandlung der Sache mit Aufforderung, einen bei dem bezeichneten Gerichte zugelassenen Rechtsanwalt zu bestellen, falls der Klage entgegengetreten wird.

Den 13. November 1946.

**(532) Bad. Landgericht Konstanz
2 R 164/46**

Peter Hammerschmidt, Platzmeister in Villingen, Romäusring 12, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Schandlmaier in Villingen, klagt gegen seine Ehefrau Franziska Hammerschmidt geb. Neidl in Wien 6, Linke Wienzeile 124, I.St., auf Scheidung der Ehe auf Grund § 43 des Ehegesetzes. Der Kläger ladet die Beklagte vor die Zivilkammer II des Landgerichts Konstanz auf Freitag, den 14. Februar 1947, vormittags 10 Uhr, Zimmer 29, zur Verhandlung der Sache mit der Aufforderung, einen bei dem bezeichneten Gerichte zugelassenen Rechtsanwalt zu bestellen, falls der Klage entgegengetreten wird.

(553) Bad. Amtsgericht Schönau/Schw.**Aufgebot**

Der Schuhmacher Johann Georg Attinger in Inzlingen, Kreis Lörrach, hat die Todeserklärung seines Großvaters, des am 23. Oktober 1839 in Zell i. W. geborenen, zuletzt in Zell i. W. wohnhaft gewesenen Maurers Karl Kleinhans, der seit dem 7. Oktober 1877 an unbekanntem Orten abwesend sei, beantragt. Es ergeht daher die Aufforderung a) an den Verschollenen, sich bis zum 1. März 1947, 24 Uhr, zu melden, widrigenfalls er für tot erklärt wird; b) an alle, die Auskunft über den Verschollenen geben können, dem Gericht bis zu dem unter a) genannten Zeitpunkt Anzeige zu machen.

Den 3. Dezember 1946.

(388) Bad. Amtsgericht Villingen**Ausschlußurteil**

In der Aufgebotsache der Erben-Gemeinschaft des Otto Wehrle, Bäckermeister in Villingen, hat das Amtsgericht in Villingen durch den Amtsgerichtsrat Dr. Jäger für Recht erkannt: Die nachstehend näher bezeichnete Urkunde über 9000 RM., eingetragen im Grundbuch von Villingen, Band 53, Heft 10, III. Abteilung, Lagerbuchnummer 703 unverzinslich zugunsten des Otto Wehrle, Bäckermeister in Villingen, eingetragen am 7. März 1931. Der Antragsteller hat die Kosten zu tragen.

Den 17. Oktober 1946.

**(591) Bad. Amtsgericht Schopfheim
Aufgebot**

Hermann Grether, Elektriker in Steinen, hat beantragt, seinen verschollenen Bruder Karl Grether, geboren am 27. Februar 1831 in Gresgen, zuletzt wohnhaft in Hausen i. W., für tot zu erklären. Der Genannte wird aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermin am Dienstag, 18. Februar 1947, vormittags 9 Uhr, dem Amtsgericht von seinem Verbleib Nachricht zu geben, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. Alle, die über Leben und Tod des Verschollenen Auskunft geben können, werden aufgefordert, dies spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht anzuzeigen.

Den 7. Dezember 1946.

(491) Bad. Amtsgericht Waldshut**Aufgebot**

Die Eheleute Emil Mattern und Amalie geb. Rösler in Heidelberg, Dantesstraße 10, haben beantragt, die verschollenen Eheleute Zollinspektor Alfred Mattern, geb. 19. April 1942 in Pforzheim und Rosel geb. Merkle, geboren am 6. Juli 1903 in Stocksberg, zuletzt wohnhaft in Albrück und Lörrach, für tot zu erklären. Die Genannten werden aufgefordert, sich spätestens im Aufgebotsstermin am Freitag, dem 31. Januar 1947, mittags 12 Uhr, vor dem Amtsgericht hier, 1. Stock, Zimmer Nr. 26, zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. Alle, die Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen geben können, werden aufgefordert, dies spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht anzuzeigen.

Den 14. November 1946.

**(330) Bad. Landgericht Offenburg
Öffentliche Zustellung
einer Klage**

R 225/46. Max Albert Hofstetter, Werkmeister in Hugsweier, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. vor der Brück in Lahr, klagt gegen seine Ehefrau Waltraud Hedwig geb. Seizik gesch. Wallschläger, zuletzt in Lahr-Dinglingen wohnhaft, jetzt unbekanntem Aufenthalts, auf Scheidung der am 20. 3. 1943 in Ortelsburg (Ostpreußen) geschlossenen Ehe auf Grund des § 42 des Ehegesetzes. Der Kläger ladet die Beklagte zur Verhandlung des Rechtsstreites vor das Landgericht Offenburg auf Dienstag, den 14. Januar 1946, vorm. 8.30 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt zu bestellen, falls der Klage entgegengetreten wird.

**(376) Bad. Amtsgericht Lörrach
Genossenschaftsregister****Veränderung**

II/57. Elektrizitätsgenossenschaft Mauenhart, Amt Lörrach, e.G.m.B.H. Die Firma ist geändert in: „Elektrizitätsgenossenschaft Mauenhart bei Lörrach, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, Mauenhart bei Lörrach“.

Den 28. Oktober 1946.